

Häufig gestellte Fragen

▶ Was ist das Besondere an der HLW/HLK Freistadt?

Wir bieten eine solide Allgemeinbildung und eine fundierte Berufsausbildung. Darüber hinaus wird bei uns auf eine gelungene Schulgemeinschaft und eine persönliche Atmosphäre besonderer Wert gelegt.

Als katholische Privatschule ist uns auch die Wertevermittlung ein großes Anliegen.

▶ Muss ich eine Aufnahmeprüfung machen?

Nein.

▶ Welche Aufnahmevoraussetzungen muss ich erfüllen?

Mittelschule: Mindestens „Standard“ die Note Gut;

Gymnasium: positiver Abschluss der 4. Klasse.

Zur Anmeldung laden wir dich und deine Eltern zu einem Aufnahmegespräch ein.

▶ Sind Vorkenntnisse im Bereich Küche nötig?

Nein. Alles Notwendige lernst du an der Schule.

▶ Schließt diese Ausbildung mit der Matura ab?

Ja, und damit hast du auch die Möglichkeit ein Studium zu beginnen.

▶ In welchen Fächern muss ich maturieren?

Maturieren musst du – wie fast in allen höheren Schulen – in Deutsch, einer der beiden Sprachen (Englisch oder Spanisch) und Mathematik. Hinzu kommt noch Rechnungswesen/Betriebswirtschaft und ein Wahlfach.

▶ Welche Berufsfelder kommen für Absolvent/innen in Frage?

Mit der HLW hast du folgende abgeschlossenen Berufsausbildungen in der Tasche: Bürokauffrau/mann, Restaurantfachfrau/mann, Hotel- und Gastgewerbeassistent/in und Koch/Köchin.

In all diesen Bereichen kannst du sofort ins Berufsleben einsteigen.

Außerdem erwirbst du hier eine ideale Vorbildung für sämtliche Gesundheits- und Sozialberufe.

Auch der Weg in die berufliche Selbstständigkeit steht dir offen.

▶ Wo arbeiten die Schüler/innen nach der Matura?

Viele Schüler/innen starten ihren Berufsweg als Bürokauffrau/mann und werden dabei in verschiedenen Branchen eingesetzt. Die Palette reicht von der Steuerberatungs- oder Rechtsanwaltskanzlei über große Firmen bis hin zum Bankwesen. Viele Firmen schätzen das selbstständige und umsichtige Arbeiten unserer Absolvent/innen.

Nicht wenige Schüler/innen entscheiden sich für einen Beruf in der Hotellerie – z.B. an der Rezeption, in leitender Funktion im Service oder auch in der Hotelverwaltung.

Manche Absolvent/innen zieht es ins Ausland – z.B. Au Pair in Schweden, England, Schweiz, USA, ...

▶ Welche Sprachen lerne ich an dieser Schule?

Du lernst weiterhin Englisch. Neu kommt für dich Spanisch hinzu.

▶ Gibt es eine Vertiefung an der HLW?

Ja. Die Vertiefung heißt „Gesundheit-Fitness-Kommunikation“. Sie startet in der 3. Klasse und setzt sich umfassend mit den Themen Gesundheit, Nachhaltigkeit (z.B. Umweltschutz) und Persönlichkeitsbildung auseinander. Du hast in diesem Rahmen auch die Möglichkeit, die Prüfung zum „Junior Fitness- und Wellnesstrainer“ zu machen.

▶ Lerne ich auch EDV an der HLW?

Natürlich. In allen fünf Jahren hast du das Fach „Informationsmanagement“ und bist so in Sachen EDV optimal ausgebildet. Du lernst alle Office-Programme, aber auch Photoshop und InDesign aus der Adobe-Collection. EDV-unterstütztes Arbeiten spielt aber auch in anderen Fächern eine wichtige Rolle.

▶ **Brauche ich Arbeitskleidung für Service und Küche?**

Ja. Eine vollständige Arbeitskleidung kann bei der Firma KONSTANT bestellt oder aber auch selbstständig im Fachhandel eingekauft werden.

▶ **Sind die Lebensmittel für den Kochunterricht zu bezahlen?**

Ja. Pro Monat wird ein Beitrag von € 15,- für die Lebensmittel eingehoben. Der Lebensmitteleinkauf wird monatlich abgerechnet.

▶ **Werden die praktischen Gegenstände in allen fünf Jahren unterrichtet?**

Die praktischen Gegenstände Küchen- und Restaurantmanagement werden in der 4. Klasse mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen. In der 5. Klasse kannst du dich auf die Matura konzentrieren.

▶ **Wie sieht die Ausbildung zur/zum Jungsommière/er aus?**

In einem Wahlfach in der 3. und 4. Klasse hast du die Möglichkeit, dich auf diese Zusatzqualifikation vorzubereiten.

▶ **Muss ich ein Praktikum absolvieren?**

Ja. Zwischen 3. und 4. Klasse ist ein dreimonatiges Pflichtpraktikum vorgesehen. Das Schuljahr in der 3. Klasse endet deshalb schon am 31. Mai und die 4. Klasse beginnt am ersten Montag im Oktober. Das Praktikum kann im Bereich der Gastronomie und Hotellerie oder aber auch im kaufmännischen Bereich absolviert werden.

▶ **Wann beginnt und endet der Unterricht?**

Die HLW Freistadt startet um 8.00 Uhr mit dem Unterricht. Du kannst davon ausgehen, dass du mindestens drei Mal in der Woche bereits um 13.30 Uhr Unterrichtsschluss hast. Der Unterricht an einem langen Tag dauert höchstens bis 17.55 Uhr.

▶ **Gibt es ein Mittagessen?**

Ja, in der Schule wird gekocht. Gegen Anmeldung gibt es ein gutes und günstiges Mittagessen.

▶ **Wie viele SchülerInnen gibt es an dieser Schule?**

Insgesamt tummeln sich bei uns ca. 400 SchülerInnen.

▶ **Ist die Ausbildung eher etwas für Mädchen oder eher etwas für Burschen?**

Die Ausbildung ist für Mädchen und Burschen gleichermaßen attraktiv.

▶ **Welche Schulveranstaltungen gibt es an der HLW?**

Zu Beginn und am Ende jedes Schuljahres finden Wandertage statt. Dabei steht vor allem die Stärkung der Klassengemeinschaft im Vordergrund. Ein Kennenlerntag in der 1. Klasse soll den Start in die neue Schule erleichtern. In der 2. Klasse gibt es Winter- und Sommersporttage, in der 3. und 4. Klasse ist eine Wein- und Genussreise vorgesehen und zu Beginn der 5. Klasse steht eine Sprachwoche am Programm. Darüber hinaus versuchen die Lehrkräfte den Unterricht durch Lehrausgänge und Exkursionen zu ergänzen und anschaulich zu machen.

▶ **Bis wann muss ich mich anmelden, um einen Platz zu bekommen?**

Sobald du dich entschieden hast, bist du eingeladen, zu einem Anmeldegespräch zu kommen. Je früher du kommst, umso sicherer ist dein Platz. (Anmeldegespräche sind ab Oktober möglich. Bitte um Terminvereinbarung im Sekretariat: 07942 72241.)

▶ **Ist Schulgeld zu bezahlen?**

Ja. Die HLW Freistadt ist eine Privatschule. Sie wird getragen vom Verbund der Schulschwestern Notre Dame und finanziert sich hauptsächlich von Schulgeld. Dafür wird zehn Mal pro Jahr (September bis Juni) ein Betrag von € 115,- eingehoben (2020/21, HLW).

▶ **Gibt es Förderungen oder Unterstützungen für das Schulgeld?**

Das Schulgeld kann vom Kirchenbeitrag abgesetzt werden. Manche Gemeinden zahlen für SchülerInnen im 9. Schuljahr einen Gastschulbeitrag an die Eltern aus. Ab der 10. Schulstufe kann um Schulbeihilfe angesucht werden.